

Informationskampagne „Tag des Sports 2024“

Veröffentlichung gemäß § 2 Abs. 1b Z 1 MedKF-TG

Beschreibung der Kampagne

Inhalt	Die Informationskampagne zum Tag des Sports informierte über das größte Open-Air-Sportfest in Österreich am Wiener Heldenplatz und lud alle in Österreich lebenden Menschen jeden Alters zum Dabeisein ein. Insbesondere angesprochen waren Menschen in Ostösterreich, in erster Linie im Großraum Wien. Es wurde dazu angeregt, neue Sportarten auszuprobieren und die Stars des österreichischen Sports zu treffen.
Laufzeit	August bis September 2024
Budget der Werbekampagne	Rd. € 260.000 brutto
Zieldefinition	Ziel der Informationsoffensive war es, die breite Bevölkerung über die größte Open-Air-Sportveranstaltung in Österreich zu informieren und zu motivieren, am Event teilzunehmen, unterschiedliche Sportarten auszuprobieren, mit sportlichen Vorbildern in Kontakt zu kommen und langfristig zu mehr Bewegung anzuregen.
Zielgruppen	Diese kompakte Informationskampagne richtete sich an Jugendliche, Frauen, Familien, Menschen mit Behinderung, Menschen mit Migrationshintergrund vor allem in Ostösterreich, insbesondere im Großraum Wien, diese Sportveranstaltung zu besuchen und am Tag des Sports mitzumachen.
Begründung über den Beitrag zur Deckung des Informationsbedürfnisses (§ 3a Abs. 1 und Abs. 2 Z 3)	Die Bekanntmachung der größten Open-Air-Sportveranstaltung Österreichs mit der Möglichkeit über 80 verschiedene Sportarten auszuprobieren und 400 österreichische Spitzensportler:innen zu treffen, ist ein Beitrag zur Deckung des allgemeinen und zielgruppenspezifischen Informationsbedürfnisses.
Relevanz des von der Werbekampagne behandelten Themas im Hinblick auf den Zeitpunkt und die Zielgruppe der Kampagne	Die 23. Auflage vom Tag des Sports fand am 21. September 2024 nach neun Jahren erstmals wieder am Wiener Heldenplatz statt.
Begründung der Auswahl der Zielgruppen	Die Auswahl der Schaltungen zur Bewerbung der größten Open-Air-Sportveranstaltung Österreichs erfolgte im Hinblick auf eine möglichst breite Streuung der Informationen vor allem in Ostösterreich und im Hinblick auf den konkreten Termin des Open-Air-Sportfestes vor allem in einem sehr eingeschränkten Zeitraum.

Die Schaltungen erfolgten in Print- und Online-Medien, Out-of-Home (OoH) sowie in den Sozialen Medien, um eine möglichst breite und rasche Streuung zu ermöglichen.

Gewichtung der eingesetzten Medien und deren Medieninhaber:innen

Print-Medien

Medieninhaber:in	Medium
Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag GmbH & Co KG, Zeitungs- und Zeitschriftenverlag	Kronen Zeitung
AHVV Verlags GmbH	Heute

Online-Medien

Medieninhaber:in	Medium
Sportradar Media Services GmbH	laola1.at
Falter Verlagsgesellschaft m.b.H.	falter.at
"Die Presse" Verlags-Gesellschaft m.b.H. & Co KG	diepresse.com
Krone Multimedia Gesellschaft m.b.H. & Co. KG.	krone.at
1000things GmbH	1000things.at
STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H.	derstandard.at
Twist Zeitschriften Verlag GmbH	kosmo.at
DJ Digitale Medien GmbH	heute.at
Österreichischer Rundfunk/ORF Online und Teletext GmbH & Co KG	orf.at
Österreichischer Rundfunk/ORF Online und Teletext GmbH & Co KG	sport.orf.at
k-digital Medien GmbH & Co KG	Kurier Network
Realwelt Verlag und Medienbeteiligungs GesmbH	yenivatan.at

TV

Medieninhaber:in	Medium
Österreichischer Rundfunk	ORF 1
Österreichischer Rundfunk	ORF 2
Österreichischer Rundfunk	ORF Sport +

Hörfunk

Medieninhaber:in	Medium
Österreichischer Rundfunk	ORF Radio Wien

OoH

Medieninhaber:in	Medium
Gewista Werbegesellschaft mbH	DigiCityLights
INFOSCREEN Austria Gesellschaft für Stadt- informationsanlagen GmbH	Infoscreen
Gewista Werbegesellschaft mbH	ULF-Totallook (Straßenbahn)
Kulturformat GmbH	Kulturplakate

Social Media

Medieninhaber:in	Medium
Meta Platforms Ireland Limited	Facebook und Instagram
Simone Wagner	instagram.com/threeandahalf_aroundme
Simone Wagner	tiktok.com/@threeandahalf_aroundme

Darstellung des Sujets



Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport; Abt. 1/6 – Öffentlichkeitsarbeit
 bmkoes.gv.at
 Änderungen vorbehalten
 Wien, 2024